

Unternehmer erleben Runderneuerung

Verband zu Besuch bei Reifen Emigholz

MAHNDORF/VERDEN • Zum zweiten Mal in diesem Jahr bot der Unternehmensverband Rotenburg-Verden (URV) seinen Mitgliedern einen interessanten Einblick in die Leistungsfähigkeit eines seiner Mitgliedsunternehmen. In Zusammenarbeit mit Jens Emigholz aus Bremen und dessen Eventagentur „Phantastische Momente“ organisierte der URV die Besichtigung der Firma Emigholz in Bremen-Mahndorf. Seit fast 30 Jahren existiert das Werk zur Reifenrunderneuerung. Etwa 500 000 Pneus wurden seitdem dort aufgearbeitet.

Runderneuerte Lkw-Reifen seien Ressourcen schonende Produkte, qualitativ hochwertig und Neureifen in keiner Weise unterlegen, bekräftigte Geschäftsführer Harald Emigholz gegenüber den Teilnehmern des Wirt-

schaftstreffs. Die hohe Qualität und der Nutzen zeige sich dabei auch an ihrem Anteil von 40 bis 50 Prozent im Nutzfahrzeugsektor.

Interessiert verfolgten die Besucher bei einem Gang durch die Produktion die verschiedenen Stationen, die ein Reifen bei der Runderneuerung durchläuft.

Um den Kunden ein hochwertiges Produkt anbieten zu können, werden die abgefahrenen Pneu, Karkassen genannt, zunächst einer Sichtkontrolle und dann einer Shearografie, einem Messverfahren mittels Laser, unterzogen.

Geeignete Karkassen erhalten schließlich im Zuge einer Kalterneuerung, dem so genannten Bandag-Verfahren, neue Profile und stehen so für einen neuen Einsatz im Nutzfahrzeugbereich bereit.



Geschäftsführer Harald Emigholz (3.v.l.) führte die URV-Mitglieder durch das Werk in Bremen-Mahndorf.